

Protokoll zur Sitzung am 18. März 2014

Veranstaltungsort: Gaststätte „Tell“

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

TeilnehmerInnen: Siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung
3. Auswertung der Ortsbegehungen
4. Frühjahrsputz 2014
5. Informationen zu Aktivitäten, Posteingang und Bürgersprechstunde/Sonstiges

Zu TOP 1

Die Ortsbeiratsvorsitzende, Frau Manow eröffnet die Sitzung und begrüßt die OBR-Mitglieder und Gäste.

Der Ortsbeirat ist mit 6 stimmberechtigten OBR-Mitgliedern beschlussfähig.

Zu TOP 2

Dem Protokoll der OBR-Sitzung vom 18. Februar 2014 wird zugestimmt.

Zu TOP 3

Gadebuscher Straße

Die Rasenfläche beim Batteriespeicher, die zurzeit noch sehr zerfahren ist, wird nach Beendigung der Lkw-Befahrung wieder hergestellt.

Die Straßengräben sind unbedingt zu reinigen.

Bei der Strahlenklinik ist Abfall abgelegt worden, der zu entfernen ist.

Info der Vorsitzenden: Radweg nahe der Fleischerei Meyer erfolgt eine Instandhaltung, keine generelle Sanierung.

Neumühler Weg

Pkw werden von Schülern und Lehrern beim Bauernhaus abgestellt. Empfohlen wird die Ausweisung einer geordneten Parkfläche.

(Siehe dazu OBR-Protokoll vom 21.01.2014, TOP 5)

Kleines baufälliges Gebäude in Nähe des Bauernhauses sollte zur Vermeidung von Unfällen gesichert werden.

Kieler Straße

Verbrennungsrückstände nach Pkw-Brand sind nicht beseitigt worden. (Siehe OBR-Protokoll vom 18.02.2014, TOP 6)

Plöner Straße

Grünstreifen nahe der Stadtteilbibliothek, bewachsen mit Sträuchern und Bäumen, beherbergt wieder diversen Müll.

Eutiner Straße

Positivmeldung: Auf Höhe des Wohnblocks Nummern 10-15 ist der Spielplatz saniert worden.

Büdner Straße

Der Artenschutzurm im Baugebiet „Am Sodemannschen Teich“ ist bereits aufgestellt worden.

Mühlenberg

Auf städtischem Grund und Boden entlang der Hecke, die durch das Wohngebiet führt, werden von Anwohnern z. B. Erdbeeren und Kartoffeln angepflanzt, Fußballtore aufgestellt, Zäune gesetzt und Schutzwälle aus Naturmaterialien errichtet. Der Radweg entlang der Lärmschutzwand am Mühlenberg endet im Nirgendwo. Die Holzumrandung am Spielplatz Ueckermünder Straße ist desolat. Bäume in der Nähe der Lärmschutzwand wurden bis beinahe zur Unkenntlichkeit gestutzt, Schnittgut aufgestapelt.

Einwohnerinnen und Einwohner kritisieren den unprofessionellen Heckenschnitt. Auf entsprechende Eingaben an die zuständigen Stellen wurde keine Antwort erteilt. Zehn Jahre lang wurden Hecken nicht geschnitten, dann 2 Jahre in Folge. Die geschnittenen Heckenäste wurden in den Hecken belassen, die der Wind auf die Grundstücke wehte. Hecken bieten einen guten Sicht- und Windschutz, dürfen nicht durch Schnitt zerstört werden.

Die bei der Begehung gefertigten Fotografien liegen dem Ortsbeirat vor und können bei Bedarf der Verwaltung vorgelegt werden.

Schleswiger Straße

Eine langjährige Einwohnerin beklagt, dass das Wohnumfeld zunehmend verschmutzt wird. Sperrmüll wird neben den Containern abgelegt. Mieter sind uneinsichtig. Markisen bleiben bei jedem Wetter heruntergelassen, die entsprechend verwittern aber die WGS nimmt keine Erneuerung vor. Viele Hundebesitzer entsorgen die Exkremente ihrer Tiere nicht. Kinder spielen mit herumliegendem Müll.

Die Bepflanzung ist entfernt worden. Wunsch der Bürgerinnen und Bürger, wieder eine Bepflanzung vorzunehmen.

Der OBR bittet die Stadtverwaltung um eine Ortsbegehung im Bereich Schleswiger Straße und am Lankower See zwecks Einhaltung der Hundeverordnung.

Ahornstraße

Bei der Hausnummer 2 ist das Lichtraumprofil nicht eingehalten worden. Die Stadtverwaltung möge eine Kontrolle durchführen.

Zu TOP 4

Die OBR-Vorsitzende informiert, dass am 12. April der Frühjahrsputz abgeschlossen wird. In der 13. KW werden für den Stadtteil Lankow 500 Hornveilchen geliefert, die von den Schulen und dem Jugendhaus gepflanzt werden.

Zu TOP 5

Frau Schwabe vom Schweriner Kulturbüro informiert den OBR, dass sie mit der Witwe des Künstlers betreffs der Aufstellung an einem geeigneten Standort in Lankow der noch vor der Schwimmhalle stehenden Skulptur, in Kontakt treten wird und den OBR anschließend informiert.

3

Der Kontaktbeamte, Herr Moldt, appelliert an die Anwesenden, nicht auf Telefonanrufe mit Geldforderung zu reagieren. Die Kriminalstatistik wird er voraussichtlich im Mai 2014 zur Kenntnis geben können.

Anfrage einer Bürgerin aus der Straße Neumühler Weg: Wer hat die Osteopathie-Praxis in dem neu gebauten Haus genehmigt? Ist die Grundstücksgrenze zu Lasten des Nachbargrundstücks versetzt worden? Um Antwort der Stadtverwaltung an den OBR wird gebeten.

Der OBR bittet künftig um eine Information der Stadtverwaltung über neue Gewerbeanmeldungen.

Herr Schmidtke stellt die geplante Musikbegegnungsstätte für Bandabende auf dem Reiko-Gelände vor und bittet den OBR um Unterstützung.

Der OBR ist für das Vorhaben aufgeschlossen gibt aber den Hinweis, unbedingt alle Auflagen zu erfüllen, insbesondere zum Schallschutz und ausreichenden Parkplätzen.

Die nächste OBR-Sitzung ist für den 15. April 2014 in der Gaststätte „Tell“ geplant.

Für das Protokoll:

Protokoll genehmigt:

Christel Ceransky
Schriftführerin

Cordula Manow
OBR-Vorsitzende